



Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Frau Ministerin Barbara Hendricks MdB
11055 Berlin

8. Februar 2017

Sehr geehrte Frau Ministerin Hendricks,

wir, das Team Agrar im Bund Badischer Landjugend e.V., sind schockiert.

Mit diesem Brief möchten wir zu der Aktion „Gut zur Umwelt. Gesund für alle.“ Stellung beziehen.

Die Darstellung der Kampagne verfehlt ihr Ziel und sorgt für Missverständnisse bei den Verbrauchern und in der Gesellschaft. Die Aussagen reimen sich zwar super, sind allerdings fachlich nicht fundiert. Ihre sogenannten „neuen Bauernregeln“ verursachen in der gesamten Landwirtschaft einen enormen Imageschaden. Sie erschweren den Dialog zwischen Verbrauchern und Landwirten und schüren Vorurteile in jegliche Richtungen. Durch die nicht vorhandene Differenzierung richten sie sich eben doch pauschal gegen „die Landwirtschaft“.

Wir Junglandwirte arbeiten täglich nach bestem Wissen und Gewissen. Wir können es uns nicht leisten, falsch zu wirtschaften. Nur gesunder Boden und gesunde Tiere können zum persönlichen und ökonomischen Erfolg führen. Wie jedes wirtschaftliche Unternehmen muss sich auch ein landwirtschaftlicher Betrieb weiterentwickeln, um bestehen zu können. Wir machen nie einfach nur „weiter so“!

Es ist unerhört einen Berufsstand, der mit viel Herzblut und Leidenschaft für die Grundsicherung der Bevölkerung sorgt, auf solche Art und Weise darzustellen. Von einem Ministerium erwarten wir eine sachlich richtige Abbildung der Realität, keine Ideologien.

Wir fordern Sie auf, diese Aktion umgehend zu stoppen und richtig zu stellen. Sprechen Sie mit uns, nicht über uns! Daher laden wir Sie recht herzlich zu einem Gespräch bei einer Betriebsbesichtigung in Südbaden ein.

Für das Team Agrar im Bund Badischer Landjugend

Jonas Kaufmann

Stellvertretender Vorsitzender